

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87070
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1654</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	22.08.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	582,8877
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Lichtung auf einem Geländerücken, vermutlich aufgrund von verschiedenen Freizeitnutzungen - im Winter - eventuell auch Rodeln - offen gehaltener Teilbereich, im Osten mit angrenzendem Schulgelände und im übrigen umgeben von Kiefernwäldern. Die Vegetation auf dem sehr sandig-magerem Boden wird im Wesentlichen geprägt von dichten Beständen feinblättriger Gräser, v.a. Rotem Straußgras. Nur in den hochgelegenen, etwas mageren Randbereichen geht sie z.T. über in kleine Besenheidebestände und etwas größere Sandmagerrasen mit Silbergras. Hier auch mit etwas intensiverer Wühltätigkeit von verschiedenen Tierarten und teilweise kleineren Offenbodenbereichen und Übergängen zu Trockenrasen. Insgesamt als degenerierter, vergraster und verfilzter Trockenrasen ansprechbare Fläche, zeitweilig vermutlich mit Blühaspekt v.a. aus Johanniskraut. Am Boden zwischen den Pflanzen z.T. intensiv bemoost, insgesamt mäßig artenreich. Etwas strukturiertes Gelände mit Niveauunterschieden von bis zu 2 m, in Teilbereichen betreten und vollständig offen. Die Anteile offener Sandflächen liegen bei rund 10 %. Hinweise auf verschiedene faunistische Aktivitäten zeigen, dass die Fläche vermutlich für erdhöhlenbauende Insekten eine größere Bedeutung hat. Die Fläche ist zuvor als FFH-LRT kartiert worden. Für diese Zuordnung ist der Anteil von Besenheide zu gering. Diese nimmt aktuell höchstens 5 % der Fläche ein. Auch ist der Anteil von trockenrasenzeigenden Arten deutlich höher, so dass vom Biotoptyp die Zuordnung zu einem Trockenrasen angemessener erscheint und damit die Fläche nicht mehr zu einem FFH-LRT gehört.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich des Fischpicktals auf einer Hügelkuppe, westlich des Schulgeländes			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Vor allem Kieferforsten			
<b>Rechtswert (X)</b>	555643	<b>Hochwert (Y)</b>	5924431	
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)	<b>Gemarkung</b>	Fischbek (705)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Fischbeker Heide [ HH-701 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Fischbeker Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]			

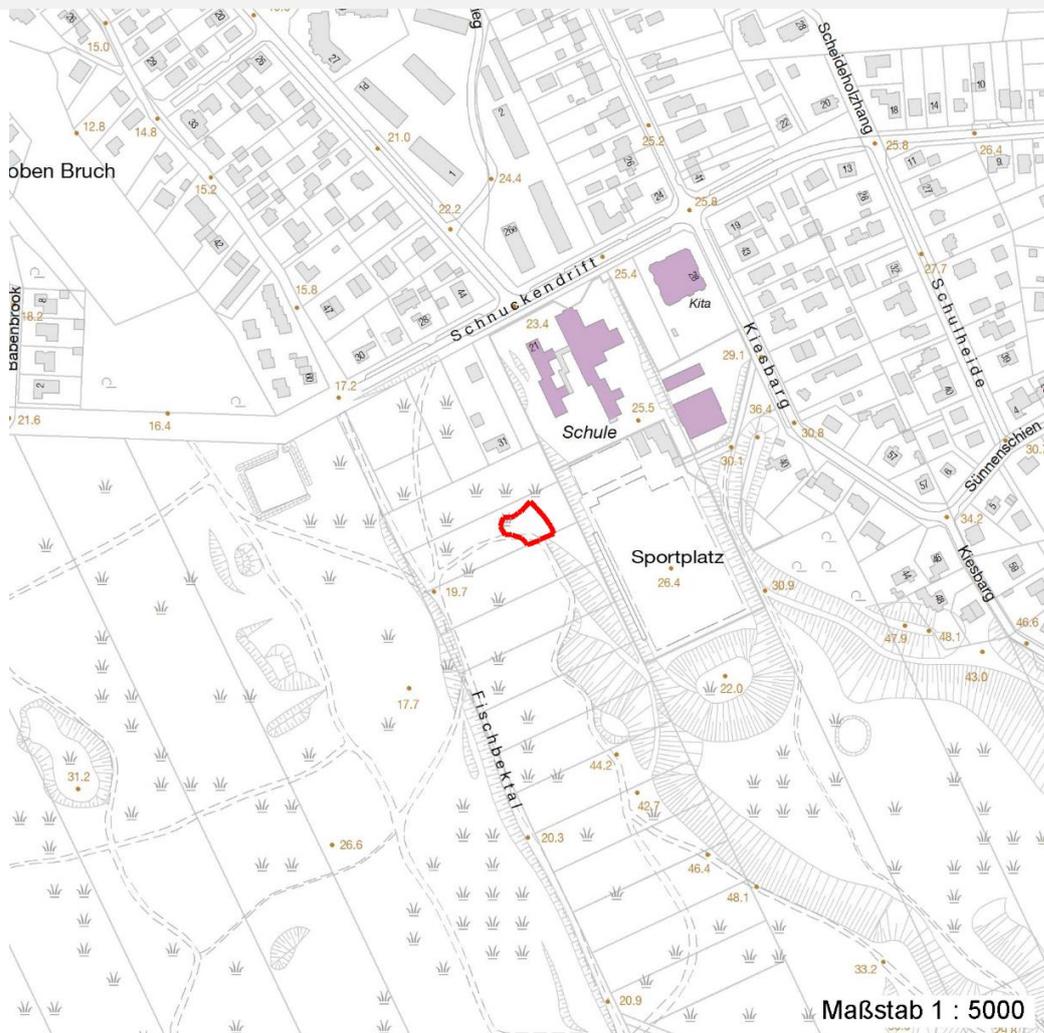
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87070
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1654</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	22.08.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	582,8877
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87070	4781	5424	114	24.09.2007	<	5426	164
87070	4782	5424	114	29.09.2011	<	5426	164

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38494	0	5424_1654_220814_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87070
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1654</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	582,8877
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Tritt, verfilzende Bestände, Verlust der Artenvielfalt durch mangelnde Pflege und intensive Freizeitnutzung
Wertgesichtspunkte	Kleinklimatisch begünstigt, kleinstrukturiert, als Insekten-Lebensraum interessant; Trittsteinbiotop
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	5.2 - Beweidung mit Schafen und Ziegen (Keine, eine gelegentliche Mahd oder auch Beweidung durch Schafe wäre sinnvoll, um die offenen Bodenanteile zu erhalten.)

## Foto

**Fotodatei** 5424\_1654\_220814\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TMZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87070
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1654</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	582,8877
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	10
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	56 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig trocken und wechsell trocken	3,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,9
	<b>Reaktion</b>	sauer	3,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-														
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z		-	-											3		V	
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	z		-	-											3		V	
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	z		-	-											V		V	V
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	z		-	-											V		V	
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z		-	-														
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	z		-	-											3		3	
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z		-	-													V	
Nardus stricta (Borstgras)	7	w		-	-											2		3	V
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-														
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		-	-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z		-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87070
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5424</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1654</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	582,8877
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Teesdalia nudicaulis (Bauernsenf)	7	w		-	-									2		V		
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>7</b>	<b>8</b>	<b>2</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>16</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland